Objekt:	Mikadospiel mit Hülle, Anfang 17. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK hellblau 184

Beschreibung

Souvenirs für den Landesherrn:
Viele exotische Stücke aus fremden Ländern, vor allem kleinere Objekte wie der Papierlampion, kamen dadurch in die Kunstkammer, dass Entdecker, Diplomaten oder Reisende ihre Mitbringsel der württembergischen Kunstkammer verehrten. Aber auch andere Fürstenhäuser brachten Geschenke für die Kunstkammer mit. So soll das zierliche Mikadospiel das Geschenk einer Landgräfin aus Hessen sein.
Es besteht aus 35 Beinstäbchen, wovon drei mit bemalten Figuren versehen sind und eines davon ein spitzes Silberstäbchen mit Kugelknauf ist. Das Ganze befindet sich in einer röhrenförmigen Silberblechhülle, die mit gravierten Ranken, Engelsköpfchen und Fruchtgehänge verziert ist.
[Maaike van Rijn]

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen, Silber
Maße:	H. 21 cm, B. 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Geschenk
- Mikado
- Naturalien
- Spiel